

EB-Öko-Aktiefonds

(FCP)

Anlagefonds

luxemburgischen Rechts

R.C.S. Luxembourg K442

**JAHRESBERICHT
ZUM 31. MÄRZ 2024**

Luxemburger Investmentfonds gemäß Teil I des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner derzeit gültigen Fassung in der Rechtsform eines Fonds commun de placement (FCP)

IPCconcept

R.C.S. Luxembourg B 82183

Inhalt

Bericht zum Geschäftsverlauf	Seite	2
Geografische Länderaufteilung des EB-Öko-Aktienfonds	Seite	3
Wirtschaftliche Aufteilung des EB-Öko-Aktienfonds	Seite	4
Zusammensetzung des Netto-Fondsvermögens des EB-Öko-Aktienfonds	Seite	5
Veränderung des Netto-Fondsvermögens des EB-Öko-Aktienfonds	Seite	6
Ertrags- und Aufwandsrechnung des EB-Öko-Aktienfonds	Seite	7
Vermögensaufstellung des EB-Öko-Aktienfonds zum 31. März 2024	Seite	8
Erläuterungen zum Jahresbericht zum 31. März 2024 (Anhang)	Seite	12
Prüfungsvermerk	Seite	17
Zusätzliche Erläuterungen (ungeprüft)	Seite	20
Anhang gem. Offenlegungs- und Taxonomieverordnung (ungeprüft)	Seite	22
Verwaltung, Vertrieb und Beratung	Seite	31

Der Verkaufsprospekt mit integriertem Verwaltungsreglement, das Basisinformationsblatt und die Aufstellung der Zu- und Abgänge des Fonds sowie der Jahres- und Halbjahresbericht des Fonds sind am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle und bei den Einrichtungen gemäß den Bestimmungen nach EU-Richtlinie 2019/1160 Art. 92 der jeweiligen Vertriebsländer kostenlos per Post oder per E-Mail erhältlich. Weitere Informationen sind jederzeit während der üblichen Geschäftszeiten bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

Anteilzeichnungen sind nur gültig, wenn sie auf der Basis der neuesten Ausgabe des Verkaufsprospektes (einschließlich seiner Anhänge) in Verbindung mit dem letzten erhältlichen Jahresbericht und dem eventuell danach veröffentlichten Halbjahresbericht vorgenommen werden.

Bericht zum Geschäftsverlauf

Der „EB-Öko-Aktienfonds“ beendet das zurückliegende Geschäftsjahr (endend am 31. März 2024) mit einer negativen Performance. Im Detail entwickelte sich das Fondsvermögen im Zeitraum vom 31. März 2023 bis 31. März 2024 wie folgt:

- R-Anteilklasse („KDFOKIN LX Equity“): -1,50% (Total Return)
- I-Anteilklasse („OEKAKTI LX Equity“): -1,00% (Total Return)
- N-Anteilklasse („OEKAKTN LX Equity“): -1,93% (Total Return).

Das Jahr 2023 war geprägt von der Kombination mehrere Risikofaktoren – ein hohes Zinsniveau in den USA und in Europa, weiterhin nur langsam geringere Inflationsraten sowie der russische Angriffskrieg auf die Ukraine, welcher zu anhaltend geopolitischen Spannungen führt. Die in während der Covid 19 aufgetretenen weltweiten Lieferkettenprobleme normalisierten sich weitestgehend. Das Zusammenspiel dieser Faktoren führte zu Unsicherheit und Volatilität an den Märkten. Die Unternehmen berichteten besser als im Jahr 2022, da sich der Kostendruck (Material, Energie und Transport) und Lieferengpässe durch wieder funktionierende Lieferketten normalisierten. Das Umsatzwachstum zog wieder an, die Unternehmen reichten steigenden Kosten über Preissteigerungen an die Kunden weiter. Wir sahen 2023 einen sehr resilienten Kunden, insbesondere in den USA. Im Jahre 2023 waren die Gewinner die „Magnificent 7“ in den USA, die die großen Indizes nach oben trieben.

Der EB-Öko-Aktienfonds partizipierte aufgrund seiner nachhaltigen Ausrichtung nicht an der Performance der Energiewerte 2022, im Jahr 2023 wurde diese Tendenzen durch den russischen Krieg in der Ukraine verstärkt. Unternehmen aus dem Bereich Erneuerbare Energien und Cleantech litten unter dem hohen Zinsumfeld und zahlreichen operativen Problemen, insbesondere im Bereich Wind und Solar. Sachhaltige Kapitalanlagen, und damit verbunden auch der Fonds, sind systematisch im Bereich „klassischer“ Energie, Rüstung und im Bereich der industriellen Rohstoffe (Erzförderung, etc.) unterinvestiert. In einem sich allgemein verschlechternden Marktumfeld beschleunigte diese systematische Position die deutlichen Kursrückgänge des Fonds im letzten Geschäftsjahr. In seiner Spitze gab der Fonds im Geschäftsjahr bedingt durch diese Entwicklungen ca. 19% Performance ab.

Zu Beginn des Jahres 2024 positionieren wir uns regional neutral, sektoral bauen wir ein Übergewicht in zyklischen Sektoren auf. Aufgrund des stabilen Umfelds in den USA und in Europa rechnen wir im zweiten Halbjahr 2024 mit den ersten Zinsrückgängen und einer Erholung in den Bereichen Erneuerbare Energie und Cleantech. China leidet weiter unter strukturellen Problemen im Bereich des Immobilien- und Bankensektors, auch zieht die Nachfrage nach Luxusgütern nur schleppend an. China produziert Überkapazitäten und verkauft diese unter Produktionskosten. Wir sehen aus diesem Grund eine anhaltend systematische Belastung aus der makroökonomischen Sicht in China.

Im Weiteren gehen wir davon aus, dass die Kapitalmärkte aufgrund der geopolitischen Situation (Krieg in der Ukraine), der wirtschaftlichen Situation (Belastung durch hohe Zinsen und beginnende Belastung des Konsumverhaltens durch Inflation) und der geldpolitischen Situation im kommenden Geschäftsjahr keine erhöhte Volatilität zeigen werden. Mittelfristig glauben wir, dass der Fonds insgesamt aber von den der notwendigen Klimatransformation profitieren sollte. Das eindeutig nachhaltige Profil sollte es ermöglichen, an den durch die aktuellen Ergebnisse angestoßenen bzw. beschleunigten transformatorischen Prozesse in der Welt, profitieren zu können.

Nachhaltige Kapitalanlagen stellen weiterhin eines der Trendthemen am Kapitalmarkt (und in der Gesamtgesellschaft) dar.

Strassen, im Mai 2024

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft

Die in diesem Bericht enthaltenen Angaben und Zahlen sind vergangenheitsbezogen und geben keinen Hinweis auf die zukünftige Entwicklung.

EB-Öko-Aktienfonds

Jahresbericht
1. April 2023 - 31. März 2024

Die Gesellschaft ist berechtigt, Anteilsklassen mit unterschiedlichen Rechten hinsichtlich der Anteile zu bilden. Derzeit bestehen die folgenden Anteilsklassen mit den Ausgestaltungsmerkmalen:

	Anteilklasse R	Anteilklasse I	Anteilklasse N
WP-Kenn-Nr.:	971682	A2JE1U	A2JE1T
ISIN-Code:	LU0037079380	LU1787252896	LU1787252540
Ausgabeaufschlag:	bis zu 5,00 %	bis zu 3,00 %	keiner
Rücknahmeabschlag:	keiner	keiner	keiner
Verwaltungsvergütung:	1,35 % p.a.	0,85 % p.a.	1,85 % p.a.
Mindestfolganlage:	keine	keine	keine
Ertragsverwendung:	ausschüttend	ausschüttend	ausschüttend
Währung:	EUR	EUR	EUR

Geografische Länderaufteilung ¹⁾

Vereinigte Staaten von Amerika	40,97 %
Japan	15,15 %
Niederlande	5,22 %
Irland	4,89 %
Schweden	4,46 %
Deutschland	3,44 %
Kanada	3,41 %
Norwegen	3,07 %
Österreich	2,92 %
Indien	2,56 %
Neuseeland	2,50 %
Vereinigtes Königreich	2,00 %
Spanien	1,85 %
Belgien	1,43 %
Finnland	1,40 %
Dänemark	1,06 %
Färöer	0,93 %
Italien	0,52 %
Wertpapiervermögen	97,78 %
Bankguthaben ²⁾	2,22 %
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten	0,00 %
	100,00 %

¹⁾ Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

²⁾ Siehe Erläuterungen zum Bericht.

EB-Öko-Aktienfonds

Wirtschaftliche Aufteilung ¹⁾

Halbleiter & Geräte zur Halbleiterproduktion	19,11 %
Investitionsgüter	12,61 %
Versorgungsbetriebe	11,54 %
Software & Dienste	8,32 %
Haushaltsartikel & Körperpflegeprodukte	7,25 %
Gewerbliche Dienste & Betriebsstoffe	5,58 %
Pharmazeutika, Biotechnologie & Biowissenschaften	5,47 %
Real Estate Management & Development	3,62 %
Gebrauchsgüter & Bekleidung	3,55 %
Lebensmittel, Getränke & Tabak	3,49 %
Banken	3,44 %
Immobilien	2,94 %
Diversifizierte Finanzdienste	2,92 %
Telekommunikationsdienste	2,68 %
Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	1,97 %
Versicherungen	1,74 %
Automobile & Komponenten	1,03 %
Transportwesen	0,52 %
Wertpapiervermögen	97,78 %
Bankguthaben ²⁾	2,22 %
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten	0,00 %
	100,00 %

Entwicklung der letzten 3 Geschäftsjahre

Anteilklasse R

Datum	Netto- Fondsvermögen Mio. EUR	Umlaufende Anteile	Netto- Mittelaufkommen Tsd. EUR	Anteilwert EUR
31.03.2022	55,84	232.380	1.230,24	240,32
31.03.2023	53,01	233.257	219,97	227,25
31.03.2024	43,92	196.909	-7.643,59	223,06

Anteilklasse I

Datum	Netto- Fondsvermögen Mio. EUR	Umlaufende Anteile	Netto- Mittelaufkommen Tsd. EUR	Anteilwert EUR
31.03.2022	44,03	327.630	-23.212,07	134,38
31.03.2023	44,18	348.138	2.687,61	126,90
31.03.2024	26,37	212.228	-16.215,00	124,23

Anteilklasse N

Datum	Netto- Fondsvermögen Mio. EUR	Umlaufende Anteile	Netto- Mittelaufkommen Tsd. EUR	Anteilwert EUR
31.03.2022	6,60	50.241	2.864,13	131,29
31.03.2023	10,47	84.556	4.301,74	123,78
31.03.2024	13,36	110.438	3.074,98	120,94

¹⁾ Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

²⁾ Siehe Erläuterungen zum Bericht.

EB-Öko-Aktienfonds

Zusammensetzung des Netto-Fondsvermögens

zum 31. März 2024

	EUR
Wertpapiervermögen	81.784.204,02
(Wertpapiereinstandskosten: EUR 74.742.191,62)	
Bankguthaben ¹⁾	1.858.041,24
Zinsforderungen	26.036,15
Dividendenforderungen	205.260,13
Forderungen aus Absatz von Anteilen	1.990,30
Forderungen aus Devisengeschäften	1.165.764,29
	<u>85.041.296,13</u>
Verbindlichkeiten aus Rücknahmen von Anteilen	-115.856,06
Verbindlichkeiten aus Devisengeschäften	-1.166.854,96
Sonstige Passiva ²⁾	-115.149,26
	<u>-1.397.860,28</u>
Netto-Fondsvermögen	<u>83.643.435,85</u>

Zurechnung auf die Anteilklassen

Anteilklasse R

Anteiliges Netto-Fondsvermögen	43.922.193,91 EUR
Umlaufende Anteile	196.908,958
Anteilwert	223,06 EUR

Anteilklasse I

Anteiliges Netto-Fondsvermögen	26.365.397,43 EUR
Umlaufende Anteile	212.227,795
Anteilwert	124,23 EUR

Anteilklasse N

Anteiliges Netto-Fondsvermögen	13.355.844,51 EUR
Umlaufende Anteile	110.437,603
Anteilwert	120,94 EUR

¹⁾ Siehe Erläuterungen zum Bericht.

²⁾ Diese Position setzt sich im Wesentlichen zusammen aus Verwaltungsvergütung und Prüfungskosten.

EB-Öko-Aktienfonds

Veränderung des Netto-Fondsvermögens

im Berichtszeitraum vom 1. April 2023 bis zum 31. März 2024

	Total EUR	Anteilklasse R EUR	Anteilklasse I EUR	Anteilklasse N EUR
Netto-Fondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraumes	107.651.302,61	53.007.220,51	44.177.809,98	10.466.272,12
Ordentlicher Nettoertrag	86.226,43	6.803,76	134.489,02	-55.066,35
Ertrags- und Aufwandsausgleich	63.314,82	1.905,61	59.361,30	2.047,91
Mittelzuflüsse aus Anteilverkäufen	6.765.222,82	2.198.336,57	992.526,93	3.574.359,32
Mittelabflüsse aus Anteilrücknahmen	-27.548.830,02	-9.841.925,13	-17.207.522,72	-499.382,17
Realisierte Gewinne	9.025.716,90	4.413.388,69	3.413.174,33	1.199.153,88
Realisierte Verluste	-22.736.655,68	-10.972.832,15	-8.908.565,69	-2.855.257,84
Nettoveränderung nicht realisierter Gewinne	1.267.418,68	749.518,40	210.420,06	307.480,22
Nettoveränderung nicht realisierter Verluste	9.670.900,13	4.519.491,37	3.894.656,30	1.256.752,46
Ausschüttung	-601.180,84	-159.713,72	-400.952,08	-40.515,04
Netto-Fondsvermögen zum Ende des Berichtszeitraumes	83.643.435,85	43.922.193,91	26.365.397,43	13.355.844,51

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

	Anteilklasse R Stück	Anteilklasse I Stück	Anteilklasse N Stück
Umlaufende Anteile zu Beginn des Berichtszeitraumes	233.256,715	348.138,331	84.556,260
Ausgegebene Anteile	10.249,557	8.282,944	30.230,318
Zurückgenommene Anteile	-46.597,314	-144.193,480	-4.348,975
Umlaufende Anteile zum Ende des Berichtszeitraumes	196.908,958	212.227,795	110.437,603

EB-Öko-Aktienfonds

Ertrags- und Aufwandsrechnung

im Berichtszeitraum vom 1. April 2023 bis zum 31. März 2024

	Total EUR	Anteilklasse R EUR	Anteilklasse I EUR	Anteilklasse N EUR
Erträge				
Dividenden	1.349.202,47	668.076,28	519.841,19	161.285,00
Bankzinsen	184.241,10	90.115,29	72.156,67	21.969,14
Ertragsausgleich	-253.289,34	-86.654,19	-188.123,36	21.488,21
Erträge insgesamt	1.280.154,23	671.537,38	403.874,50	204.742,35
Aufwendungen				
Zinsaufwendungen	-15.221,95	-7.736,57	-5.267,74	-2.217,64
Verwaltungsvergütung / Fondsmanagementvergütung	-1.145.203,72	-632.136,53	-306.069,69	-206.997,50
Verwahrstellenvergütung	-55.426,17	-27.224,34	-21.540,51	-6.661,32
Zentralverwaltungsstellenvergütung	-31.503,84	-15.470,25	-12.257,38	-3.776,21
Taxe d'abonnement	-47.366,63	-23.244,48	-18.461,13	-5.661,02
Veröffentlichungs- und Prüfungskosten	-32.271,91	-15.751,41	-12.719,58	-3.800,92
Satz-, Druck- und Versandkosten der Jahres- und Halbjahresberichte	-4.641,51	-2.282,02	-1.806,21	-553,28
Register- und Transferstellenvergütung	-6.274,68	-3.055,36	-2.442,77	-776,55
Staatliche Gebühren	-5.545,40	-2.855,66	-1.858,46	-831,28
Sonstige Aufwendungen ¹⁾	-40.446,51	-19.725,58	-15.724,07	-4.996,86
Aufwandsausgleich	189.974,52	84.748,58	128.762,06	-23.536,12
Aufwendungen insgesamt	-1.193.927,80	-664.733,62	-269.385,48	-259.808,70
Ordentlicher Nettoertrag / Nettoaufwand	86.226,43	6.803,76	134.489,02	-55.066,35
Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt ²⁾	299.343,65			
Total Expense Ratio in Prozent ²⁾			1,55	1,04
				2,00

¹⁾ Die Position setzt sich im Wesentlichen zusammen aus allgemeinen Verwaltungskosten und Lagerstellengebühren.

²⁾ Siehe Erläuterungen zum Bericht.

EB-Öko-Aktienfonds

Vermögensaufstellung zum 31. März 2024

ISIN	Wertpapiere		Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	%-Anteil vom NFV ¹⁾
Aktien, Anrechte und Genussscheine								
Börsengehandelte Wertpapiere								
Belgien								
BE0003822393	Elia Group	EUR	20.000	8.000	12.000	100,0000	1.200.000,00	1,43
							1.200.000,00	1,43
Dänemark								
DK0062498333	Novo-Nordisk AS	DKK	7.500	0	7.500	881,3000	886.191,78	1,06
							886.191,78	1,06
Deutschland								
DE0007164600	SAP SE	EUR	15.000	3.000	12.000	182,0400	2.184.480,00	2,61
DE000A0DJ6J9	SMA Solar Technology AG	EUR	0	22.721	12.279	56,6500	695.605,35	0,83
							2.880.085,35	3,44
Färöer								
FO0000000179	Bakkafrost P/F	NOK	13.000	0	13.000	697,0000	776.235,76	0,93
							776.235,76	0,93
Finnland								
FI4000297767	Nordea Bank Abp	EUR	175.000	238.000	112.000	10,4520	1.170.624,00	1,40
							1.170.624,00	1,40
Indien								
US4567881085	Infosys Ltd. ADR	USD	190.000	60.000	130.000	17,7900	2.137.628,25	2,56
							2.137.628,25	2,56
Irland								
IE00B4BNMY34	Accenture Plc.	USD	4.340	0	4.340	340,9400	1.367.667,62	1,64
IE00BK9ZQ967	Trane Technologies Plc.	USD	16.600	6.800	9.800	299,7100	2.714.814,68	3,25
							4.082.482,30	4,89
Italien								
IT0000072618	Intesa Sanpaolo S.p.A.	EUR	650.000	520.000	130.000	3,3480	435.240,00	0,52
							435.240,00	0,52
Japan								
JP3485600005	Daiseki Co. Ltd.	JPY	36.800	0	68.800	3.760,0000	1.579.712,30	1,89
JP3505000004	Daiwa House Industry Co. Ltd.	JPY	131.000	23.000	108.000	4.594,0000	3.029.817,46	3,62
JP3854600008	Honda Motor Co. Ltd.	JPY	184.000	110.000	74.000	1.898,0000	857.688,62	1,03
JP3735400008	Nippon Telegraph and Telephone Corporation	JPY	1.588.000	0	1.588.000	184,0000	1.784.308,89	2,13
JP3910660004	Tokio Marine Holdings Inc.	JPY	50.000	0	50.000	4.760,0000	1.453.378,31	1,74
JP3571400005	Tokyo Electron Ltd.	JPY	7.000	0	7.000	39.510,0000	1.688.911,09	2,02
JP3951600000	Unicharm Corporation	JPY	0	15.300	76.700	4.863,0000	2.277.725,33	2,72
							12.671.542,00	15,15

¹⁾ NFV = Netto-Fondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

EB-Öko-Aktienfonds

Vermögensaufstellung zum 31. März 2024

ISIN	Wertpapiere		Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	%-Anteil vom NFV ¹⁾
Kanada								
CA09950M3003	BORALEX Inc.	CAD	0	70.000	64.000	28,5500	1.242.993,20	1,49
CA11284V1058	Brookfield Renewable Corporation	USD	50.000	101.000	50.000	24,4200	1.128.570,11	1,35
CA9528451052	West Fraser Timber Co. Ltd.	CAD	6.000	0	6.000	117,8200	480.897,96	0,57
							2.852.461,27	3,41
Neuseeland								
NZIFTE0003S3	Infratil Ltd.	NZD	67.835	0	67.835	10,8050	406.611,11	0,49
NZMRPE0001S2	Mercury NZ Ltd.	NZD	188.000	0	188.000	6,7100	699.811,38	0,84
NZMELE0002S7	Meridian Energy Ltd.	NZD	300.000	0	300.000	5,9000	981.915,01	1,17
							2.088.337,50	2,50
Niederlande								
NL0010273215	ASML Holding NV	EUR	3.300	3.500	3.800	895,2000	3.401.760,00	4,07
NL0011821392	Signify NV	EUR	0	45.000	34.000	28,3500	963.900,00	1,15
							4.365.660,00	5,22
Norwegen								
NO0010161896	DNB Bank ASA	NOK	65.000	42.000	23.000	215,1000	423.824,21	0,51
NO0010310956	Salmar ASA	NOK	50.000	15.000	35.000	715,4000	2.145.035,55	2,56
							2.568.859,76	3,07
Österreich								
AT0000746409	Verbund AG	EUR	42.000	6.600	35.400	69,1000	2.446.140,00	2,92
							2.446.140,00	2,92
Schweden								
SE0009922164	Essity AB	SEK	55.000	0	55.000	254,0000	1.216.920,16	1,45
SE0016075337	OX2 AB	SEK	126.000	0	266.000	49,3800	1.144.190,67	1,37
SE0000148884	Skandinaviska Enskilda Banken	SEK	37.500	0	37.500	145,8000	476.271,36	0,57
SE0000112724	Svenska Cellulosa AB	SEK	37.400	0	37.400	163,0000	531.037,13	0,63
SE0000242455	Swedbank AB	SEK	20.000	0	20.000	210,3000	366.382,69	0,44
							3.734.802,01	4,46
Spanien								
ES0127797019	EDP Renováveis S.A.	EUR	120.000	0	120.000	12,9050	1.548.600,00	1,85
							1.548.600,00	1,85
Vereinigte Staaten von Amerika								
US0079031078	Advanced Micro Devices Inc.	USD	10.200	0	10.200	179,5900	1.693.149,09	2,02
US0527691069	Autodesk Inc.	USD	0	8.500	3.500	260,9700	844.250,86	1,01
US1713401024	Church & Dwight Co. Inc.	USD	14.800	36.100	17.700	104,2100	1.704.886,77	2,04
US1844961078	Clean Harbors Inc.	USD	9.700	0	9.700	200,5700	1.798.252,15	2,15
US2441991054	Deere & Co.	USD	1.400	0	1.400	409,1400	529.435,25	0,63
US2538681030	Digital Realty Trust Inc.	USD	22.000	3.500	18.500	143,7400	2.457.888,90	2,94
US2788651006	Ecolab Inc.	USD	3.000	0	3.000	231,7600	642.647,19	0,77

¹⁾ NFV = Netto-Fondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

EB-Öko-Aktienfonds

Vermögensaufstellung zum 31. März 2024

ISIN	Wertpapiere		Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	%-Anteil vom NFV ¹⁾
Vereinigte Staaten von Amerika (Fortsetzung)								
US5324571083	Eli Lilly and Company	USD	5.400	2.000	3.400	778,1800	2.445.523,62	2,92
US29355A1079	Enphase Energy Inc.	USD	13.000	13.000	13.000	119,8000	1.439.504,58	1,72
US3364331070	First Solar Inc.	USD	0	5.000	10.000	167,4500	1.547.740,09	1,85
US4943681035	Kimberly-Clark Corporation	USD	3.000	22.100	7.400	127,2700	870.503,74	1,04
US57636Q1040	Mastercard Inc.	USD	1.150	0	1.150	477,9500	508.034,48	0,61
US58933Y1055	Merck & Co. Inc.	USD	10.200	0	10.200	131,7500	1.242.120,34	1,49
US67066G1040	NVIDIA Corporation	USD	1.000	11.000	5.500	902,5000	4.587.993,35	5,49
US6907421019	Owens Corning	USD	12.300	1.000	11.300	167,2100	1.746.439,60	2,09
US7475251036	QUALCOMM Inc.	USD	3.000	0	3.000	169,1300	468.980,50	0,56
US79466L3024	Salesforce Inc.	USD	1.500	0	1.500	301,3800	417.848,23	0,50
US8825081040	Texas Instruments Inc.	USD	2.900	0	2.900	172,8700	463.372,77	0,55
US89055F1030	TopBuild Corporation	USD	4.000	800	3.200	438,4700	1.296.888,81	1,55
US9113121068	United Parcel Service Inc.	USD	3.200	0	3.200	147,3300	435.766,71	0,52
US92343V1044	Verizon Communications Inc.	USD	12.000	0	12.000	41,5400	460.744,99	0,55
US92826C8394	VISA Inc.	USD	7.500	0	7.500	279,0200	1.934.236,07	2,31
US94106L1098	Waste Management Inc.	USD	6.700	22.700	6.500	213,9700	1.285.520,84	1,54
US98419M1009	Xylem Inc.	USD	7.000	25.200	28.800	129,3800	3.444.074,31	4,12
							34.265.803,24	40,97
Vereinigtes Königreich								
GB00BLJNXL82	Berkeley Group Holdings Plc.	GBP	3.500	10.900	30.100	47,6200	1.673.510,80	2,00
							1.673.510,80	2,00
Börsengehandelte Wertpapiere							81.784.204,02	97,78
Aktien, Anrechte und Genussscheine							81.784.204,02	97,78
Wertpapiervermögen							81.784.204,02	97,78
Bankguthaben - Kontokorrent²⁾							1.858.041,24	2,22
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten							1.190,59	0,00
Netto-Fondsvermögen in EUR							83.643.435,85	100,00

¹⁾ NFV = Netto-Fondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

²⁾ Siehe Erläuterungen zum Bericht.

EB-Öko-Aktienfonds

Devisenkurse

Für die Bewertung von Vermögenswerten in fremder Währung wurde zum nachstehenden Devisenkurs zum 31. März 2024 in Euro umgerechnet.

Britisches Pfund	GBP	1	0,8565
Dänische Krone	DKK	1	7,4586
Japanischer Yen	JPY	1	163,7564
Kanadischer Dollar	CAD	1	1,4700
Neuseeländischer Dollar	NZD	1	1,8026
Norwegische Krone	NOK	1	11,6730
Schwedische Krone	SEK	1	11,4798
Schweizer Franken	CHF	1	0,9797
Südafrikanischer Rand	ZAR	1	20,4296
US-Dollar	USD	1	1,0819

1.) ALLGEMEINES

Das Sondervermögen „EB-Öko-Aktienfonds“ wurde auf Initiative der Evangelischen Kreditgenossenschaft eG aufgelegt und wird seit dem 1. August 2004 von der IPConcept Fund Management S.A. verwaltet.

Der Fonds wurde bis zum 31. Juli 2004 von der UNICO Asset Management S.A. verwaltet. Der Name des Fonds lautete bis zum 27. Oktober 2003 auf „KD Fonds“, bestehend aus dem einzigen Teilfonds „KD Fonds Öko-Invest“. Mit gleichem Datum wurde die Umbrella-Konstruktion abgeschafft und der KD Fonds Öko-Invest in den Monofonds Öko-Aktienfonds umbenannt. Mit Wirkung zum 1. Juni 2018 wurde der Verkaufsprospekt geändert und der Fonds umbenannt in „EB-Öko-Aktienfonds“.

Das Verwaltungsreglement trat erstmals am 1. August 2004 in Kraft und wurde am 25. August 2004 im „Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations“, dem Amtsblatt des Großherzogtums Luxemburg („Mémorial“) veröffentlicht. Das Mémorial wurde zum 1. Juni 2016 durch die neue Informationsplattform Recueil Electronique des Sociétés et Associations („RESA“) des Handels- und Gesellschaftsregister in Luxemburg ersetzt. Das Verwaltungsreglement wurde letztmalig am 4. Juli 2023 geändert und im RESA veröffentlicht.

Der Fonds ist ein Luxemburger Investmentfonds (fonds commun de placement), der gemäß Teil I des geänderten Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner derzeit gültigen Fassung („Gesetz vom 17. Dezember 2010“) in Form eines Monofonds auf unbestimmte Dauer errichtet wurde.

Verwaltungsgesellschaft des Fonds ist die IPConcept (Luxemburg) S.A. („Verwaltungsgesellschaft“), eine Aktiengesellschaft nach dem Recht des Großherzogtums Luxemburg mit eingetragenem Sitz in 4, rue Thomas Edison, L-1445 Strassen, Luxemburg. Sie wurde am 23. Mai 2001 auf unbestimmte Zeit gegründet. Ihre Satzung wurde am 19. Juni 2001 im Mémorial veröffentlicht. Die letzte Änderung der Satzung trat am 27. November 2019 in Kraft und wurde am 20. Dezember 2019 im RESA veröffentlicht. Die Verwaltungsgesellschaft ist beim Handels- und Gesellschaftsregister in Luxemburg unter der Registernummer R.C.S. Luxembourg B 82183 eingetragen.

2.) WESENTLICHE BUCHFÜHRUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Dieser Jahresabschluss wird in der Verantwortung des Vorstandes der Verwaltungsgesellschaft in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Erstellung und Darstellung von Abschlüssen unter der Annahme der Unternehmensfortführung erstellt.

1. Das Netto-Fondsvermögen des Fonds lautet auf Euro (EUR) („Referenzwährung“).
2. Der Wert eines Anteils („Anteilwert“) lautet auf die im Anhang zum Verkaufsprospekt angegebene Währung („Fondswährung“), sofern nicht für etwaige weitere Anteilklassen im Anhang zum Verkaufsprospekt eine von der Fondswährung abweichende Währung angegeben ist („Anteilklassenwährung“).
3. Der Anteilwert wird von der Verwaltungsgesellschaft oder einem von ihr Beauftragten unter Aufsicht der Verwahrstelle an jedem Tag, der Bankarbeitstag in Luxemburg ist, mit Ausnahme des 24. und 31. Dezember eines jeden Jahres („Bewertungstag“) berechnet und bis auf zwei Dezimalstellen gerundet. Die Verwaltungsgesellschaft kann für den Fonds eine abweichende Regelung treffen, wobei zu berücksichtigen ist, dass der Anteilwert mindestens zweimal im Monat zu berechnen ist.

Die Verwaltungsgesellschaft kann jedoch beschließen, den Anteilwert am 24. und 31. Dezember eines Jahres zu ermitteln, ohne dass es sich bei diesen Wertermittlungen um Berechnungen des Anteilwertes an einem Bewertungstag im Sinne des vorstehenden Satz 1 dieser Ziffer 3 handelt. Folglich können die Anleger keine Ausgabe, Rücknahme und/oder Umtausch von Anteilen auf Grundlage eines am 24. Dezember und/oder 31. Dezember eines Jahres ermittelten Anteilwertes verlangen.

4. Zur Berechnung des Anteilwertes wird der Wert der zu dem Fonds gehörenden Vermögenswerte abzüglich der Verbindlichkeiten des Fonds („Netto-Fondsvermögen“) an jedem Bewertungstag ermittelt und durch die Anzahl der am Bewertungstag in Umlauf befindlichen Anteile des Fonds geteilt.
5. Soweit in Jahres- und Halbjahresberichten sowie sonstigen Finanzstatistiken aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder gemäß den Regelungen des Verwaltungsreglements Auskunft über die Situation des Netto-Fondsvermögens des Fonds insgesamt gegeben werden muss, werden die Vermögenswerte des Fonds in die Referenzwährung umgerechnet. Das Netto-Fondsvermögen wird nach folgenden Grundsätzen berechnet:
 - a) Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind, werden zum letzten verfügbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, des dem Bewertungstag vorhergehenden Börsentages bewertet.

Die Verwaltungsgesellschaft kann für den Fonds festlegen, dass Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind, zum letzten verfügbaren Schlusskurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet werden. Dies findet im Anhang der betroffenen Teilfonds Erwähnung.

Soweit Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen an mehreren Wertpapierbörsen amtlich notiert sind, ist die Börse mit der höchsten Liquidität maßgeblich.

- b) Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die nicht an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind (oder deren Börsenkurse z.B. aufgrund mangelnder Liquidität als nicht repräsentativ angesehen werden), die aber an einem geregelten Markt gehandelt werden, werden zu einem Kurs bewertet, der nicht geringer als der Geldkurs und nicht höher als der Briefkurs des dem Bewertungstag vorhergehenden Handelstages sein darf und den die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen verkauft werden können.

Die Verwaltungsgesellschaft kann für Fonds festlegen, dass Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die nicht an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind (oder deren Börsenkurse z.B. aufgrund mangelnder Liquidität als nicht repräsentativ angesehen werden), die aber an einem geregelten Markt gehandelt werden, zu dem letzten dort verfügbaren Kurs, den die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen verkauft werden können, bewertet werden. Dies findet im Anhang des Jahresberichts des Fonds Erwähnung.

- c) OTC-Derivate werden auf einer von der Verwaltungsgesellschaft festzulegenden und überprüfaren Grundlage auf Tagesbasis bewertet.
- d) Anteile an OGAW bzw. OGA werden grundsätzlich zum letzten vor dem Bewertungstag festgestellten Rücknahmepreis angesetzt oder zum letzten verfügbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet. Falls für Investmentanteile die Rücknahme ausgesetzt ist oder keine Rücknahmepreise festgelegt werden, werden diese Anteile ebenso wie alle anderen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben, allgemein anerkannten und nachprüfaren Bewertungsregeln festlegt.
- e) Falls die jeweiligen Kurse nicht marktgerecht sind, falls die unter b) genannten Finanzinstrumente nicht an einem geregelten Markt gehandelt werden und falls für andere als die unter den Buchstaben a) bis d) genannten Finanzinstrumente keine Kurse festgelegt wurden, werden diese Finanzinstrumente, ebenso wie die sonstigen gesetzlich zulässigen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben, allgemein anerkannten und nachprüfaren Bewertungsregeln (z.B. geeignete Bewertungsmodelle unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten) festlegt.
- f) Die flüssigen Mittel werden zu deren Nennwert zuzüglich Zinsen bewertet.
- g) Forderungen, z.B. abgegrenzte Zinsansprüche und Verbindlichkeiten, werden grundsätzlich zum Nennwert angesetzt.
- h) Der Marktwert von Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten, abgeleiteten Finanzinstrumenten (Derivate) und sonstigen Anlagen, die auf eine andere Währung als die Fondswährung lauten, wird zu dem unter Zugrundelegung des WM/Reuters-Fixing um 17.00 Uhr (16.00 Uhr Londoner Zeit) ermittelten Devisenkurs des dem Bewertungstag vorhergehenden Börsentages in die Fondswährung umgerechnet. Gewinne und Verluste aus Devisentransaktionen werden jeweils hinzugerechnet oder abgesetzt.

Die Verwaltungsgesellschaft kann für den Fonds festlegen, dass Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die auf eine andere Währung als die jeweilige Fondswährung lauten, zu dem unter Zugrundelegung des am Bewertungstag ermittelten Devisenkurs in die entsprechende Fondswährung umgerechnet werden. Gewinne und Verluste aus Devisentransaktionen werden jeweils hinzugerechnet oder abgesetzt. Dies findet im Anhang des Fonds Erwähnung.

Das Netto-Fondsvermögen wird um die Ausschüttungen reduziert, die gegebenenfalls an die Anleger des Fonds gezahlt wurden.

6. Die Anteilwertberechnung erfolgt nach den vorstehend aufgeführten Kriterien. Soweit jedoch innerhalb des Fonds Anteilklassen gebildet wurden, erfolgt die daraus resultierende Anteilwertberechnung innerhalb des Fonds nach den vorstehend aufgeführten Kriterien für jede Anteilklasse getrennt.

Die in diesem Bericht veröffentlichten Tabellen können aus rechnerischen Gründen Rundungsdifferenzen in Höhe von +/- einer Einheit (Währung, Prozent etc.) enthalten.

3.) BESTEUERUNG

Besteuerung des Investmentfonds

Aus luxemburgischer Steuerperspektive hat der Fonds als Sondervermögen keine Rechtspersönlichkeit und ist steuertransparent.

Der Fonds unterliegt im Großherzogtum Luxemburg keiner Besteuerung auf seine Einkünfte und Gewinne. Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg lediglich, der sog. „*taxe d'abonnement*“ in Höhe von derzeit 0,05% p.a.. Eine reduzierte „*taxe d'abonnement*“ von 0,01% p.a. ist anwendbar für (i) den Fonds oder die Anteilklassen, deren Anteile ausschließlich an institutionelle Anleger im Sinne des Artikel 174 des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 ausgegeben werden, (ii) Fonds, deren ausschließlicher Zweck die Anlage in Geldmarktinstrumente, in Termingelder bei Kreditinstituten oder beides ist. Die „*taxe d'abonnement*“ ist vierteljährlich auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Netto-Fondsvermögen zahlbar. Die Höhe der „*taxe d'abonnement*“ ist für den Fonds oder die Anteilklassen im Anhang zum Verkaufsprospekt erwähnt.

Erläuterungen zum Jahresbericht zum 31. März 2024 (Anhang)

Eine Befreiung von der „taxe d'abonnement“ findet u.a. Anwendung, soweit das Fondsvermögen in anderen Luxemburger Investmentfonds angelegt ist, die ihrerseits bereits der „taxe d'abonnement“ unterliegen.

Vom Fonds erhaltene Einkünfte (insbesondere Zinsen und Dividenden) können in den Ländern, in denen das Fondsvermögen angelegt ist, dort einer Quellenbesteuerung oder Veranlagungsbesteuerung unterworfen werden. Der Fonds kann auch auf realisierte oder unrealisierte Kapitalzuwächse seiner Anlagen im Quellenland einer Besteuerung unterliegen.

Ausschüttungen des Fonds sowie Liquidations- und Veräußerungsgewinne unterliegen im Großherzogtum Luxemburg keiner Quellensteuer. Weder die Verwahrstelle noch die Verwaltungsgesellschaft sind zur Einholung von Steuerbescheinigungen verpflichtet.

Besteuerung der Erträge aus Anteilen an dem Investmentfonds beim Anleger

Anleger, die nicht im Großherzogtum Luxemburg steuerlich ansässig sind bzw. waren, und dort keine Betriebsstätte unterhalten oder keinen permanenten Vertreter haben, unterliegen keiner Luxemburger Ertragsbesteuerung im Hinblick auf ihre Einkünfte oder Veräußerungsgewinne aus ihren Anteilen am Fonds. Natürliche Personen, die im Großherzogtum Luxemburg steuerlich ansässig sind, unterliegen der progressiven luxemburgischen Einkommensteuer.

Gesellschaften, die im Großherzogtum Luxemburg steuerlich ansässig sind, unterliegen mit den Einkünften aus den Fondsanteilen der Körperschaftsteuer.

Interessenten und Anlegern wird empfohlen, sich über Gesetze und Verordnungen, die auf die Besteuerung des Fondsvermögens, die Zeichnung, den Kauf, den Besitz, die Rücknahme oder die Übertragung von Anteilen Anwendung finden, zu informieren und sich durch externe Dritte, insbesondere durch einen Steuerberater, beraten zu lassen.

4.) ERTRAGSVERWENDUNG

Details zur Ertragsverwendung sind im Verkaufsprospekt enthalten.

5.) INFORMATIONEN ZU DEN GEBÜHREN BZW. AUFWENDUNGEN

Angaben zu Verwaltungs- und Verwahrstellengebühren können dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden.

6.) TOTAL EXPENSE RATIO (TER)

Für die Berechnung der Total Expense Ratio (TER) wurde folgende Berechnungsmethode angewandt:

$$\text{TER} = \frac{\text{Gesamtkosten in Fondswährung}}{\text{Durchschnittliches Fondsvolumen (Basis: bewertungstägliches NFV¹⁾)}} \times 100$$

¹⁾ NFV = Netto-Fondsvermögen

Die TER gibt an, wie stark das Fondsvermögen mit Kosten belastet wird. Berücksichtigt werden neben der Verwaltungs- und Verwahrstellenvergütung sowie der „taxe d'abonnement“ alle übrigen Kosten mit Ausnahme der im Fonds angefallenen Transaktionskosten. Sie weist den Gesamtbetrag dieser Kosten als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus. (Etwasige performanceabhängige Vergütungen werden in direktem Zusammenhang mit der TER gesondert ausgewiesen.)

Sofern der Fonds in Zielfonds investiert, wird auf die Berechnung einer synthetischen TER verzichtet.

7.) TRANSAKTIONSKOSTEN

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr auf Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten, Derivaten oder anderen Vermögensgegenständen stehen. Zu diesen Kosten zählen im Wesentlichen Kommissionen, Abwicklungsgebühren und Steuern.

8.) ERTRAGS- UND AUFWANDSAUSGLEICH

Im ordentlichen Nettoergebnis sind ein Ertragsausgleich und ein Aufwandsausgleich verrechnet. Diese beinhalten während des Geschäftsjahres angefallene Nettoerträge, die der Anteilerwerber im Ausgabepreis mitbezahlt und der Anteilverkäufer im Rücknahmepreis vergütet erhält.

9.) KONTOKORRENTKONTEN (BANKGUTHABEN BZW. BANKVERBINDLICHKEITEN) DES FONDS

Sämtliche Kontokorrentkonten des Fonds (auch solche in unterschiedlichen Währungen), die tatsächlich und rechtlich nur Teile eines einheitlichen Kontokorrentkontos bilden, werden in der Zusammensetzung des Netto-Fondsvermögens als einheitliches Kontokorrent ausgewiesen. Kontokorrentkonten in Fremdwährung, sofern vorhanden, werden in die Fondswährung umgerechnet. Als Basis für die Zinsberechnung gelten die Bedingungen des jeweiligen Einzelkontos.

10.) AUFSTELLUNG ÜBER DIE ENTWICKLUNG DES WERTPAPIERBESTANDS UND DER DERIVATE

Auf Anfrage ist am eingetragenen Sitz der Verwaltungsgesellschaft eine kostenfreie Aufstellung mit detaillierten Angaben über sämtliche während des Berichtszeitraums getätigten Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Schuldscheindarlehen und Derivaten, einschließlich Änderungen ohne Geldbewegungen, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind, erhältlich.

11.) RISIKOMANAGEMENT-VERFAHREN

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet ein Risikomanagement-Verfahren, das es ihr erlaubt, das mit den Anlagepositionen verbundene Risiko sowie ihren Anteil am Gesamtrisikoprofil des Anlageportfolios ihrer verwalteten Fonds jederzeit zu überwachen und zu messen. Im Einklang mit dem Gesetz vom 17. Dezember 2010 und den anwendbaren aufsichtsbehördlichen Anforderungen der Commission de Surveillance du Secteur Financier („CSSF“) berichtet die Verwaltungsgesellschaft regelmäßig der CSSF über das eingesetzte Risikomanagement-Verfahren.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt im Rahmen des Risikomanagement-Verfahrens anhand zweckdienlicher und angemessener Methoden sicher, dass das mit Derivaten verbundene Gesamtrisiko der verwalteten Fonds den Gesamtnettowert deren Portfolios nicht überschreitet. Dazu bedient sich die Verwaltungsgesellschaft folgender Methoden:

Commitment Approach:

Bei der Methode „Commitment Approach“ werden die Positionen aus derivativen Finanzinstrumenten in ihre entsprechenden Basiswertäquivalente mittels des Delta-Ansatzes umgerechnet. Dabei werden Netting- und Hedgingeffekte zwischen derivativen Finanzinstrumenten und ihren Basiswerten berücksichtigt. Die Summe dieser Basiswertäquivalente darf den Gesamtnettowert des Fondsportfolios nicht überschreiten.

VaR-Ansatz:

Die Kennzahl Value-at-Risk (VaR) ist ein mathematisch-statistisches Konzept und wird als ein Standard-Risikomaß im Finanzsektor verwendet. Der VaR gibt den möglichen Verlust eines Portfolios während eines bestimmten Zeitraums (so genannte Halteperiode) an, der mit einer bestimmten Wahrscheinlichkeit (so genanntes Konfidenzniveau) nicht überschritten wird.

- **Relativer VaR-Ansatz:**
Bei dem relativen VaR-Ansatz darf der VaR des Fonds den VaR eines Referenzportfolios um einen von der Höhe des Risikoprofils des Fonds abhängigen Faktor nicht übersteigen. Der aufsichtsrechtlich maximal zulässige Faktor beträgt 200%. Dabei ist das Referenzportfolio grundsätzlich ein korrektes Abbild der Anlagepolitik des Fonds.
- **Absoluter VaR-Ansatz:**
Bei dem absoluten VaR-Ansatz darf der VaR (99% Konfidenzniveau, 20 Tage Haltedauer) des Fonds einen von der Höhe des Risikoprofils des Fonds abhängigen Anteil des Fondsvermögens nicht überschreiten. Das aufsichtsrechtlich maximal zulässige Limit beträgt 20% des Fondsvermögens.

Für Fonds, deren Ermittlung des mit Derivaten verbundenen Gesamtrisikos durch die VaR-Ansätze erfolgt, schätzt die Verwaltungsgesellschaft den erwarteten Grad der Hebelwirkung. Dieser Grad der Hebelwirkung wird im Verkaufsprospekt veröffentlicht und kann in Abhängigkeit der jeweiligen Marktlagen vom tatsächlichen Wert abweichen und über- als auch unterschritten werden. Der Anleger wird darauf hingewiesen, dass sich aus dieser Angabe keine Rückschlüsse auf den Risikogehalt des Fonds ergeben. Darüber hinaus ist der veröffentlichte erwartete Grad der Hebelwirkung explizit nicht als Anlagegrenze zu verstehen. Die verwendete Methode zur Bestimmung des mit Derivaten verbundenen Gesamtrisikos und, soweit anwendbar, die Offenlegung des Referenzportfolios und des erwarteten Grades der Hebelwirkung sowie dessen Berechnungsmethode werden im fondsspezifischen Anhang des Verkaufsprospektes angegeben.

Gemäß dem zum Geschäftsjahresende gültigen Verkaufsprospekt unterliegt der EB-Öko-Aktienfonds folgendem Risikomanagement-Verfahren:

Commitment Approach

Im Zeitraum vom 1. April 2023 bis zum 31. März 2024 wurde zur Überwachung und Messung des mit Derivaten verbundenen Gesamtrisikos für den EB-Öko-Aktienfonds der Commitment Approach verwendet.

12.) WESENTLICHE EREIGNISSE IM BERICHTSZEITRAUM

Mit Wirkung zum 4. Juli 2023 wurde der Verkaufsprospekt geändert, folgende Änderungen wurden vorgenommen:

- Erhöhung der Verwaltungsvergütung in den Anteilklassen R, I und N,
- redaktionelle Änderungen und Musteranpassungen des Verkaufsprospektes.

Russland/Ukraine-Konflikt

In Folge der weltweit beschlossenen Maßnahmen aufgrund des Ende Februar 2022 erfolgten Einmarschs russischer Truppen in die Ukraine verzeichneten vor allem europäische Börsen deutliche Kursverluste. Die Finanzmärkte sowie die globale Wirtschaft sehen mittelfristig einer vor allem durch Unsicherheit geprägten Zukunft entgegen.

Die Auswirkungen auf die Vermögenswerte des Fonds bzw. dessen Teilfonds, resultierend aus dem andauernden Konflikt in der Ukraine, können nicht antizipiert werden.

Zum Zeitpunkt der Aufstellung des vorliegenden Berichts liegen nach Auffassung der Verwaltungsgesellschaft weder Anzeichen vor, die gegen die Fortführung des Fonds und seiner Teilfonds sprechen, noch ergaben sich für diesen Bewertungs- oder Liquiditätsprobleme.

Die Verwaltungsgesellschaft hat entsprechende Überwachungsmaßnahmen und Kontrollen eingerichtet um die Auswirkungen auf den Fonds und seine Teilfonds zeitnah zu beurteilen.

Darüber hinaus ergaben sich im Berichtszeitraum keine weiteren wesentlichen Änderungen oder sonstige wesentliche Ereignisse.

13.) WESENTLICHE EREIGNISSE NACH DEM BERICHTSZEITRAUM

Nach dem Berichtszeitraum ergaben sich keine wesentlichen Änderungen sowie sonstige wesentliche Ereignisse.



Prüfungsvermerk

An die Anteilinhaber des
EB-Öko-Aktienfonds

Unser Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Abschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Abschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des EB-Öko-Aktienfonds (der „Fonds“) zum 31. März 2024 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Was wir geprüft haben

Der Abschluss des Fonds besteht aus:

- der Zusammensetzung des Netto-Fondsvermögens zum 31. März 2024;
- der Veränderung des Netto-Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr;
- der Ertrags- und Aufwandsrechnung für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr;
- der Vermögensaufstellung zum 31. März 2024; und
- dem Anhang, einschließlich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 über die Prüfungstätigkeit (Gesetz vom 23. Juli 2016) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ (CSSF) angenommenen internationalen Prüfungsstandards (ISAs) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs wird im Abschnitt „Verantwortung des „Réviseur d’entreprises agréé“ für die Abschlussprüfung“ weitergehend beschrieben.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ (IESBA Code) und für Luxemburg von der CSSF angenommen, sowie den beruflichen Verhaltensanforderungen, die wir im Rahmen der Abschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt.

Sonstige Informationen

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Abschluss und unseren Prüfungsvermerk zu diesem Abschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Abschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

*PricewaterhouseCoopers, Société coopérative, 2 rue Gerhard Mercator, B.P. 1443, L-1014 Luxembourg
T : +352 494848 1, F : +352 494848 2900, www.pwc.lu*

*Cabinet de révision agréé. Expert-comptable (autorisation gouvernementale n°10028256)
R.C.S. Luxembourg B 65 477 - TVA LU25482518*

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Abschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Abschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Vorstandes der Verwaltungsgesellschaft für den Abschluss

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Abschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Abschlusses, und für die internen Kontrollen, die er als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Abschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Abschlusses ist der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Tätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Tätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen, oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Verantwortung des „Réviseur d’entreprises agréé“ für die Abschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Abschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, und darüber einen Prüfungsvermerk, der unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Unzutreffende Angaben können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Abschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Abschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können;

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben;
- beurteilen wir die Angemessenheit der von dem Vorstand der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und den entsprechenden Anhangsangaben;
- schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Tätigkeit durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Tätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Prüfungsvermerk auf die dazugehörigen Anhangsangaben zum Abschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Prüfungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds seine Tätigkeit nicht mehr fortführen kann;
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Abschlusses einschließlich der Anhangsangaben, und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, die wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative
Vertreten durch

Luxemburg, 16. Juli 2024

Urs Kessler

Zusätzliche Erläuterungen (ungeprüft)

1.) ANGABEN ZUM VERGÜTUNGSSYSTEM

Die Verwaltungsgesellschaft IPConcept (Luxemburg) S.A. hat eine Vergütungssystematik festgelegt, welche den gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Vorschriften entspricht. Sie ist mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar und diesem förderlich und ermutigt weder zur Übernahme von Risiken, die mit den Risikoprofilen, Vertragsbedingungen oder Satzungen der verwalteten Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (nachfolgend „OGAW“) nicht vereinbar sind, noch hindert sie die IPConcept (Luxemburg) S.A. daran, pflichtgemäß im besten Interesse des OGAW zu handeln.

Die Vergütungssystematik steht im Einklang mit der Geschäftsstrategie, den Zielen, den Werten und den Interessen der IPConcept (Luxemburg) S.A. und der von ihr verwalteten OGAW und ihrer Anleger und berücksichtigt dabei den Grundsatz zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Die IPConcept (Luxemburg) S.A. unterscheidet neben der Vergütung auf Grundlage des individualvertraglich in Bezug genommenen Kollektivvertrages für Bankangestellte in der jeweils gültigen Fassung die Vergütungssysteme für außertarifliche Mitarbeiter und für identifizierte Mitarbeiter.

Außertarifliche Mitarbeiter unterliegen dem Vergütungssystem für Mitarbeiter im außertariflichen Bereich der IPConcept (Luxemburg) S.A. Die Vergütung der außertariflichen Mitarbeiter setzt sich aus einem angemessenen Jahresfestgehalt und einer variablen leistungs- und ergebnisorientierten Vergütung zusammen, wobei der Schwerpunkt auf der fixen Vergütung liegt. Jede außertarifliche Stelle wird anhand festgelegter Kriterien bewertet und einer von vier Verantwortungsstufen zugeordnet. Die außertariflichen Mitarbeiter erhalten einen individuellen Referenzbonus, der an die jeweils relevante Verantwortungsstufe gekoppelt ist. Das Bonussystem für außertarifliche Mitarbeiter verknüpft den Referenzbonus sowohl mit der individuellen Leistung des Mitarbeiters, der Entwicklung des jeweiligen Segmentes sowie dem Erfolg der IPConcept (Luxemburg) S.A.

Die identifizierten Mitarbeiter unterliegen dem Vergütungssystem für identifizierte Mitarbeiter der IPConcept (Luxemburg) S.A. Dieses leitet sich aus dem Vergütungssystem der außertariflichen Mitarbeiter ab, sieht jedoch im Bereich der variablen Vergütung einen Maximalbonus vor. Die Zielvereinbarungssystematik berücksichtigt quantitative und qualitative Ziele. Die variable Vergütung von identifizierten Mitarbeitern wird bei Erreichen eines festgelegten Schwellenwertes in Teilen zurückbehalten und mit einer Sperrfrist versehen.

Die Gesamtvergütung der 50 Mitarbeiter der IPConcept (Luxemburg) S.A. als Verwaltungsgesellschaft beläuft sich zum 31. Dezember 2023 auf 6.535.175,29 EUR. Diese unterteilt sich in:

Fixe Vergütungen:	5.964.761,69 EUR
Variable Vergütungen:	570.413,60 EUR
Für Führungskräfte der Verwaltungsgesellschaft deren Tätigkeit sich wesentlich auf das Risikoprofil der OGAWs auswirkt:	1.234.472,80 EUR
Für Mitarbeiter der Verwaltungsgesellschaft deren Tätigkeit sich wesentlich auf das Risikoprofil der OGAWs auswirkt:	0,00 EUR

Die oben genannte Vergütung bezieht sich auf die Gesamtheit der OGAWs und alternativen Investmentfonds, die von der IPConcept (Luxemburg) S.A. verwaltet werden. Alle Mitarbeiter sind ganzheitlich mit der Verwaltung aller Fonds befasst, so dass eine Aufteilung pro Fonds nicht möglich ist.

Mindestens einmal jährlich findet eine zentrale und unabhängige interne Prüfung statt, ob die Vergütungspolitik gemäß den vom Aufsichtsrat der IPConcept (Luxemburg) S.A. festgelegten Vergütungsvorschriften und -verfahren umgesetzt wird. Die Überprüfung hat ergeben, dass die Vergütungssysteme der IPConcept (Luxemburg) S.A. in Bezug auf die definierten Prüfungsgegenstände angemessen ausgestaltet sind. Der Aufsichtsrat hat den Bericht über die zentrale und unabhängige Überprüfung der Umsetzung der Vergütungspolitik 2023 zur Kenntnis genommen.

Gegenüber dem Vorjahr wurde keine Änderung der Vergütungssystematik vorgenommen.

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Die IPConcept (Luxemburg) S.A. hat die Portfolioverwaltung an die EB - Sustainable Investment Management GmbH ausgelagert.

Die IPConcept (Luxemburg) S.A. zahlt keine direkte Vergütung aus dem Fonds an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Das Auslagerungsunternehmen hat folgende Informationen selbst veröffentlicht:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr	
des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	7,6 Mio. EUR
Davon feste Vergütung	6,8 Mio. EUR
Davon variable Vergütung	0,8 Mio. EUR
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	0 EUR
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens	82

Zusätzliche Erläuterungen (ungeprüft)

2.) KLASSIFIZIERUNG NACH SFDR-VERORDNUNG (EU 2019/2088)

Auf diesen Fonds finden Artikel 9 der Verordnung (EU) 2019/2088 sowie Artikel 5 der Verordnung (EU) 2020/852 (EU Taxonomie) Anwendung.

Nähere Informationen im Zusammenhang mit den nachhaltigen Investitionszielen des Fondsmanagers gemäß Artikel 9 der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 5 der Verordnung (EU) 2020/852 für diesen Fonds finden sich als ungeprüfte Anlage zu diesem Bericht ab Seite 22.

3.) TRANSPARENZ VON WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTEN UND DEREN WEITERVERWENDUNG

Die IPConcept (Luxemburg) S.A., als Verwaltungsgesellschaft von Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (OGAW) sowie als Manager alternativer Investmentfonds („AIFM“), fällt per Definition in den Anwendungsbereich der Verordnung (EU) 2015/2365 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 („SFTR“).

Im Geschäftsjahr des Investmentfonds kamen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps im Sinne dieser Verordnung zum Einsatz. Somit sind im Jahresbericht keine Angaben im Sinne von Artikel 13 der genannten Verordnung an die Anleger aufzuführen.

Details zur Anlagestrategie und den eingesetzten Finanzinstrumenten des Investmentfonds können jeweils aus dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen sowie kostenlos auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft www.ipconcept.com unter der Rubrik „Anlegerinformationen“ abgerufen werden.

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 9 Absätze 1 bis 4a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 5 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten.

Name des Produkts: [EB-Öko-Aktiefonds](#)

Unternehmenskennung (LEI-Code): [529900YTPODEWSR3S662](#)

Nachhaltiges Investitionsziel

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

X Ja

Nein

Es wurden damit **nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: 97,78%

Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es ___% an nachhaltigen Investitionen

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem sozialen Ziel

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: 0,00%

Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt.**

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.



Inwieweit wurde das nachhaltige Investitionsziel dieses Finanzprodukts erreicht?

Das Anlageziel des EB-Öko-Aktiefonds ("Fonds", "Finanzprodukt") ist es mit Investments in Unternehmen, die entweder führend in Bezug auf die ökologische Nachhaltigkeit sind ("Leadership Unternehmen"), eine stark positive Wirkung auf ökologische SDGs haben ("Impact Unternehmen") oder ihre ökologische Nachhaltigkeit deutlich verbessern konnten ("Progress Unternehmen") eine positive Ausrichtung des Portfolios auf einzelne ökologische SDGs (Sustainable Development Goals) zu erreichen. In diesem Kontext werden die SDGs 6, 7, 12, 13, 14 oder 15 als ökologisch angesehen, wobei sich die Fondsausrichtung auf einzelne dieser SDGs fokussieren kann.

Mit Nachhaltigkeitsindikatoren wird gemessen, inwieweit die nachhaltigen Ziele dieses Finanzprodukts erreicht werden.

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Die Entwicklung der Nachhaltigkeitsindikatoren wurden seitens des ausgelagerten Fondsmanagements berechnet und zur Verfügung gestellt, siehe nachstehende Tabelle:

Portfolio	31.03.2023	30.06.2023	30.09.2023	31.12.2023
SDG 6	1,9	1,6	1,7	1,8
SDG 7	2,5	2,4	2,2	2,2
SDG 12	3,5	3,3	3,1	3,2
SDG 13	2,8	2,8	2,5	2,5
SDG 14	0,2	0,1	0,1	0,1
SDG 15	-0,2	-0,1	-0,1	-0,1

● **...und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?**

Siehe nachstehende Tabelle:

Berichtsperiode	2023	2022
#1 Nachhaltige Investitionen	97,78%	95,29%
ökologisch	97,78%	95,29%
sozial	0,00%	0,00%

Bei den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

● **Inwiefern wurden nachhaltige Investitionsziele durch die nachhaltigen Investitionen nicht erheblich beeinträchtigt?**

Unternehmen die eine negative Ausrichtung auf eines der SDGs aufweisen werden aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen. Somit ist kein Unternehmen investierbar, das einen SDG Net Alignment Score von ≤ -2 aufweist. Darüber hinaus werden Unternehmen ausgeschlossen, die in kontroversen Geschäftsfeldern (bspw. Kohleverstromung und (un-)konventionelle Öl- und Gasförderung) aktiv sind oder kontroverse Geschäftsaktivitäten (bspw. Verstöße gegen UN Global Compact oder ILO Kernarbeitsnormen) aufweisen ausgeschlossen.

— **Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?**

Es wird eine Zuordnung der PAIs aus Tabelle 1 Anhang 1 zu den RTS der Offenlegungsverordnung zu den Ausschlusskriterien vorgenommen. Durch den Ausschluss von Unternehmen, die eine negative Wirkung auf SDGs aufweisen, in kontroversen Geschäftsfeldern aktiv sind oder kontroverse Geschäftsaktivitäten aufweisen werden PAIs berücksichtigt.

— **Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:**

Bei schwerwiegenden und systematischen Verstößen gegen die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte werden die Unternehmen aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen. Dabei wird auf die Daten von MSCI ESG Research und ISS ESG zurückgegriffen



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren im Sinne des Art. 7 der Offenlegungsverordnung werden berücksichtigt. Die Indikatoren zur Ermittlung der nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren durch Investitionen in Unternehmen beziehen sich auf folgende fünf Kategorien: Treibhausgasemissionen, Biodiversität, Wasser, Abfälle sowie Soziales und Beschäftigung. Die Berücksichtigung aller PAI-Kategorien erfolgt über die Berücksichtigung von Ausschlusskriterien sowie das Durchführen von Unternehmensdialogen und der Ausübung von Stimmrechten. So werden Unternehmen ausgeschlossen, die eine negative Wirkung auf die SDGs aufweisen, in kontroverse Geschäftsaktivitäten (bspw. Verstöße gegen UN Global Compact) involviert oder in kontroversen Geschäftsfeldern (bspw. Kohleverstromung) aktiv sind. Dabei wird auf Daten von MSCI ESG Research und ISS ESG zurückgegriffen. Zusätzlich wird über kontroversenbasiertes und thematisches Engagement auf Unternehmen eingewirkt, um nachteilige Auswirkungen zu reduzieren.



Was waren die Hauptinvestitionen bei diesem Finanzprodukt?

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der Investitionen entfiel**, die im Bezugszeitraum mit dem Finanzprodukt getätigt wurden:

01.04.2023 - 31.03.2024

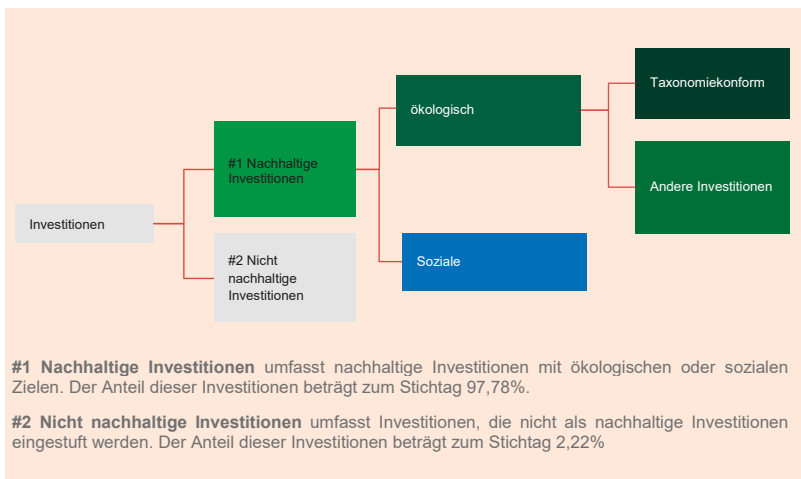
Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
NVIDIA Corporation	VERARBEITENDES GEWERBE/HERSTELLUNG VON WAREN	5,04	Vereinigte Staaten von Amerika
Xylem Inc.	VERARBEITENDES GEWERBE/HERSTELLUNG VON WAREN	4,49	Vereinigte Staaten von Amerika
ASML Holding NV	ERBRINGUNG VON FREIBERUFLICHEN, WISSENSCHAFTLICHEN UND TECHNISCHEN DIENSTLEISTUNGEN	4,07	Niederlande
Church & Dwight Co. Inc.	VERARBEITENDES GEWERBE/HERSTELLUNG VON WAREN	3,37	Vereinigte Staaten von Amerika
Unicharm Corporation	VERARBEITENDES GEWERBE/HERSTELLUNG VON WAREN	3,02	Japan
Trane Technologies Plc.	ERBRINGUNG VON FREIBERUFLICHEN, WISSENSCHAFTLICHEN UND TECHNISCHEN DIENSTLEISTUNGEN	3,00	Irland
Nordea Bank Abp	ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENSTLEISTUNGEN	2,87	Finnland
BORALEX Inc.	ENERGIEVERSORGUNG	2,68	Kanada
Kubota Corporation	VERARBEITENDES GEWERBE/HERSTELLUNG VON WAREN	2,56	Japan
Kimberly-Clark Corporation	VERARBEITENDES GEWERBE/HERSTELLUNG VON WAREN	2,34	Vereinigte Staaten von Amerika
Brookfield Renewable Corporation	ENERGIEVERSORGUNG	2,32	Kanada
Svenska Handelsbanken AB	ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENSTLEISTUNGEN	2,28	Schweden
First Solar Inc.	VERARBEITENDES GEWERBE/HERSTELLUNG VON WAREN	2,28	Vereinigte Staaten von Amerika
Autodesk Inc.	INFORMATION UND KOMMUNIKATION	2,10	Vereinigte Staaten von Amerika
SMA Solar Technology AG	VERARBEITENDES GEWERBE/HERSTELLUNG VON WAREN	1,98	Deutschland



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

● Wie sah die Vermögensallokation aus?

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.



● In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Sektor	Sub-Sektor	In % der Vermögenswerte
BAUWERBE/BAU	Bau von Gebäuden	1,42
BAUWERBE/BAU	Sonstige Bauinstallation	1,00
BAUWERBE/BAU	Sonstiger Ausbau	1,12
ENERGIEVERSORGUNG	Elektrizitätserzeugung	7,50
ENERGIEVERSORGUNG	Elektrizitätshandel	0,73
ENERGIEVERSORGUNG	Elektrizitätsversorgung	0,57
ENERGIEVERSORGUNG	Elektrizitätsübertragung	0,36
ENERGIEVERSORGUNG	Energieversorgung	1,37
ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENSTLEISTUNGEN	Beteiligungsgesellschaften	2,06
ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENSTLEISTUNGEN	Kreditinstitute (ohne Spezialkreditinstitute)	5,65
ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENSTLEISTUNGEN	Sonstige mit Finanzdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	0,73
ERBRINGUNG VON FREIBERUFLICHEN, WISSENSCHAFTLICHEN UND TECHNISCHEN DIENSTLEISTUNGEN	Forschung und Entwicklung im Bereich Biotechnologie	1,28
ERBRINGUNG VON FREIBERUFLICHEN, WISSENSCHAFTLICHEN UND TECHNISCHEN DIENSTLEISTUNGEN	Unternehmensberatung	0,41
ERBRINGUNG VON FREIBERUFLICHEN, WISSENSCHAFTLICHEN UND TECHNISCHEN DIENSTLEISTUNGEN	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben	18,04
ERBRINGUNG VON SONSTIGEN WIRTSCHAFTLICHEN DIENSTLEISTUNGEN	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	0,46
GRUNDSTÜCKS- UND WOHNUNGSWESEN	Vermietung, Verpachtung von eigenen oder geleasten Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	2,28

EB-Öko-Aktienfonds

Anhang gem. Offenlegungs- und Taxonomieverordnung (ungeprüft)

HANDEL; INSTANDHALTUNG UND REPARATUR VON KRAFTFAHRZEUGEN	Großhandel mit Holz, Baustoffen, Anstrichmitteln und Sanitärkeramik	0,15
INFORMATION UND KOMMUNIKATION	Leitungsgebundene Telekommunikation	0,14
INFORMATION UND KOMMUNIKATION	Programmierungstätigkeiten	1,29
INFORMATION UND KOMMUNIKATION	Telekommunikation	0,53
INFORMATION UND KOMMUNIKATION	Verlegen von Software	1,58
INFORMATION UND KOMMUNIKATION	Verlegen von sonstiger Software	2,23
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	Fischerei	0,64
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	Fischerei und Aquakultur	0,23
VERARBEITENDES GEWERBE/HERSTELLUNG VON WAREN	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	0,14
VERARBEITENDES GEWERBE/HERSTELLUNG VON WAREN	Herstellung von Geräten und Einrichtungen der Telekommunikationstechnik	0,14
VERARBEITENDES GEWERBE/HERSTELLUNG VON WAREN	Herstellung von Haushalts-, Hygiene- und Toilettenartikeln aus Zellstoff, Papier und Pappe	2,86
VERARBEITENDES GEWERBE/HERSTELLUNG VON WAREN	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenmotoren	0,26
VERARBEITENDES GEWERBE/HERSTELLUNG VON WAREN	Herstellung von Maschinen für sonstige bestimmte Wirtschaftszweige a. n. g.	0,51
VERARBEITENDES GEWERBE/HERSTELLUNG VON WAREN	Herstellung von Mess-, Kontroll-, Navigations- u. ä. Instrumenten und Vorrichtungen	0,60
VERARBEITENDES GEWERBE/HERSTELLUNG VON WAREN	Herstellung von Zement	0,87
VERARBEITENDES GEWERBE/HERSTELLUNG VON WAREN	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	3,02
VERARBEITENDES GEWERBE/HERSTELLUNG VON WAREN	Herstellung von elektrischen Lampen und Leuchten	1,91
VERARBEITENDES GEWERBE/HERSTELLUNG VON WAREN	Herstellung von elektronischen Bauelementen	5,59
VERARBEITENDES GEWERBE/HERSTELLUNG VON WAREN	Herstellung von elektronischen Bauelementen und Leiterplatten	5,04
VERARBEITENDES GEWERBE/HERSTELLUNG VON WAREN	Herstellung von hydraulischen und pneumatischen Komponenten und Systemen	4,49
VERARBEITENDES GEWERBE/HERSTELLUNG VON WAREN	Herstellung von kälte- und lufttechnischen Erzeugnissen, nicht für den Haushalt	1,55
VERARBEITENDES GEWERBE/HERSTELLUNG VON WAREN	Herstellung von land- und forstwirtschaftlichen Maschinen	2,71
VERARBEITENDES GEWERBE/HERSTELLUNG VON WAREN	Herstellung von pharmazeutischen Spezialitäten und sonstigen pharmazeutischen Erzeugnissen	1,37
VERARBEITENDES GEWERBE/HERSTELLUNG VON WAREN	Herstellung von sonstigen Konstruktionsteilen, Fertigbauteilen, Ausbauelementen und Fertigteilbauten aus Holz	0,91
VERARBEITENDES GEWERBE/HERSTELLUNG VON	Herstellung von sonstigen anorganischen	3,37

EB-Öko-Aktienfonds

WAREN	Grundstoffen und Chemikalien	
VERARBEITENDES GEWERBE/HERSTELLUNG VON WAREN	Herstellung von sonstigen elektrischen Ausrüstungen und Geräten a. n. g.	3,20
VERARBEITENDES GEWERBE/HERSTELLUNG VON WAREN	Herstellung von Ölen und Fetten (ohne Margarine u. ä. Nahrungsfette)	1,17
VERKEHR UND LAGEREI	Personenbeförderung im Nahverkehr zu Lande (ohne Taxis)	0,25
VERKEHR UND LAGEREI	Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste	0,13
WASSERVERSORGUNG; ABWASSER- UND ABFALLENTSORGUNG UND BESEITIGUNG VON UMWELTVERSCHMUTZUNGEN	Behandlung und Beseitigung gefährlicher Abfälle	1,09
WASSERVERSORGUNG; ABWASSER- UND ABFALLENTSORGUNG UND BESEITIGUNG VON UMWELTVERSCHMUTZUNGEN	Sammlung gefährlicher Abfälle	0,54
WASSERVERSORGUNG; ABWASSER- UND ABFALLENTSORGUNG UND BESEITIGUNG VON UMWELTVERSCHMUTZUNGEN	Sammlung nicht gefährlicher Abfälle	1,30
WASSERVERSORGUNG; ABWASSER- UND ABFALLENTSORGUNG UND BESEITIGUNG VON UMWELTVERSCHMUTZUNGEN	Wasserversorgung	0,25

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten. **Übergangstätigkeiten sind Wirtschaftstätigkeiten**, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.



Inwiefern wurden nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht?

Der Anteil der taxonomiekonformen Investitionen wurde auf Basis des Gesamtportfolios bzw. des Gesamtportfolios exkl. Staatlicher Emittenten berechnet. Die Bewertung der Investitionen hinsichtlich der zuvor genannten Vermögensallokation in „#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale“, „#2 Andere Investitionen“ und „#1A Nachhaltige Investitionen“ wurde nicht berücksichtigt.

- **Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert?**¹

Ja

In fossiles Gas

In Kernenergie

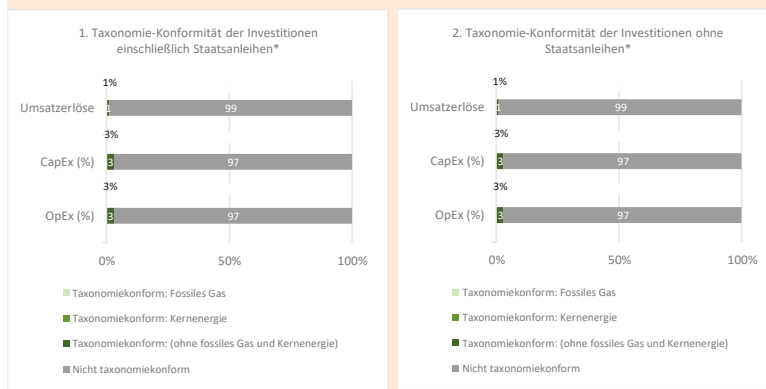
Nein

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben (CapEx)**, die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
- **Betriebsausgaben (OpEx)**, die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomie-Konformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



Diese Grafik gibt 100,00% der Gesamtinvestitionen wieder.

* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ ohne Risikopositionen gegenüber Staaten.

● **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

Ermöglichende Tätigkeiten: keine Angabe

Übergangstätigkeiten: keine Angabe

● **Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?**

Im Vergleich zum vorangegangenen Zeitraum wurde die Ausrichtung auf die ökologischen SDGs beibehalten. Die Ausprägungen bei den relevanten SDGs haben sich nur leicht verändert. So hat sich bspw. die Ausrichtung auf SDG 12 "Nachhaltiger Konsum und nachhaltige Produkte" leicht verschlechtert, wohingegen sich die Ausrichtung das SDG 13 "Maßnahmen zum Klimaschutz" leicht verbessert hat.



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 nicht berücksichtigen.



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden?

Mit allen Investitionen in Wertpapiere wird eine positive Ausrichtung auf sechs ökologischen Themen angestrebt. Dazu wird nur in "Impact", "Leader" und "Progress" Unternehmen investiert, die keine negative Wirkung auf eines der SDGs aufweisen und entweder eine stark positive ökologische Wirkung oder hohe bzw. stark verbesserte ökologische Nachhaltigkeit aufweisen müssen. Durch die Auswahl dieser Unternehmen wird eine positive Ausrichtung auf (ausgewählte) ökologische SDGs (6, 7, 12, 13, 14 oder 15) auf Portfoliebene angestrebt.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Es besteht kein Mindestanteil, in dem nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt werden.



Welche Investitionen fallen unter „nicht nachhaltige Investitionen“, welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Investitionen in Biomittel und Derivate fallen in die Kategorie "nicht nachhaltige Investitionen". Auf die Investitionen in der Kategorie "nicht nachhaltige Investitionen" ist aktuell kein ökologischer oder sozialer Mindestschutz anwendbar. Diese Bestände dienen insbesondere der Risikosteuerung.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung des nachhaltigen Investitionsziels ergriffen?

Es werden Unternehmen, die in kontroversen Geschäftsfeldern aktiv sind oder gegen globale Normen (UNGC, OECD Guidelines for Multinational Enterprises, UN Guiding Principles on Business and Human Rights und ILO Kernarbeitsnormen) verstoßen aus dem Investmentuniversum ausgeschlossen. Auch werden Unternehmen exkludiert, die eine besonders negative Wirkung auf min. ein Sustainable Development Goal (SDG) aufweisen. Aus dem verbleibenden Investmentuniversum wird nur in die Unternehmen investiert, die als ESG-Champions klassifiziert werden. Das sind Unternehmen, die eine positive Ausrichtung auf ein ökologisches SDG (6, 7, 12, 13, 14, 15) aufweisen. Gründe für die positive Ausrichtung auf ein ökologisches SDG können unter anderem die nachhaltigen Produkte und Dienstleistungen oder die nachhaltigen Produktionsprozesse sein. Über das Investment in ökologische ESG-Champions wird eine positive ökologische Ausrichtung des Portfolios angestrebt. Zusätzlich wird versucht über den Active-Ownership Ansatz eine positive Wirkung auf die ökologische Transformation der Unternehmen zu erzielen. Deshalb wurden bei den investierten Unternehmen die Stimmrechte unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien ausgeübt. Zusätzlich wurden kontroversenbasierte und thematische Dialoge in der Regel durchgeführt. Darüber hinaus wird ein kontinuierliches Kontroversen-Monitoring vorgenommen, um Nachhaltigkeitsrisiken frühzeitig zu identifizieren und somit zu reduzieren.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Nachhaltigkeitsreferenzwert abgeschnitten?

Es wurde kein Referenzwert im Rahmen der Nachhaltigkeitsstrategie bestimmt.

Bei den Referenzwerten handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das nachhaltige Ziel des Finanzprodukts erreicht wird.

● **Wie unterscheidet sich der Referenzwert von einem breiten Marktindex?**

Es wurde kein Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob der Fonds auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist.

● **Wie hat dieses Finanzprodukt in Bezug auf die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten, mit denen die Ausrichtung des Referenzwerts auf das nachhaltige Investitionsziel bestimmt wird?**

Das Finanzprodukt hat keinen Referenzwert im Rahmen der ESG-Strategie

- **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?**

Das Finanzprodukt hat keinen Referenzwert im Rahmen der ESG-Strategie

- **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum breiten Marktindex abgeschnitten?**

Es wurde kein Referenzwert im Rahmen der Nachhaltigkeitsstrategie bestimmt.

Verwaltung, Vertrieb und Beratung

Verwaltungsgesellschaft	IPConcept (Luxemburg) S.A. 4, rue Thomas Edison L-1445 Strassen, Luxemburg
Vorstand der Verwaltungsgesellschaft Vorstandsvorsitzender	Marco Onischschenko
Vorstandsmitglieder	Jörg Hügel (seit dem 30. Januar 2024) Silvia Mayers (bis zum 30. September 2023) Nikolaus Rummler
Aufsichtsrat der Verwaltungsgesellschaft Aufsichtsratsvorsitzender	Dr. Frank Müller <i>Mitglied des Vorstandes</i> DZ PRIVATBANK S.A.
Aufsichtsratsmitglieder	Klaus-Peter Bräuer Bernhard Singer
Verwahrstelle	DZ PRIVATBANK S.A. 4, rue Thomas Edison L-1445 Strassen, Luxemburg
Zentralverwaltungsstelle, Register- und Transferstelle	DZ PRIVATBANK S.A. 4, rue Thomas Edison L-1445 Strassen, Luxemburg
Zahlstelle Großherzogtum Luxemburg	DZ PRIVATBANK S.A. 4, rue Thomas Edison L-1445 Strassen, Luxemburg
Fondsmanager	EB - Sustainable Investment Management GmbH Ständeplatz 19 D-34117 Kassel
Abschlussprüfer des Fonds	PricewaterhouseCoopers, Société coopérative 2, rue Gerhard Mercator L-2182 Luxemburg
Abschlussprüfer der Verwaltungsgesellschaft	PricewaterhouseCoopers, Société coopérative 2, rue Gerhard Mercator L-2182 Luxemburg
Einrichtung gemäß den Bestimmungen nach EU-Richtlinie 2019/1160 Art. 92 Bundesrepublik Deutschland	DZ PRIVATBANK S.A. 4, rue Thomas Edison L-1445 Strassen, Luxemburg
Vertriebs- und Informationsstelle	Evangelische Bank eG Ständeplatz 19 D-34117 Kassel

